

## **Waiblinger, Wilhelm: Französischer (1817)**

1     Fürchterlich saust der Orkan; es schäumt das Meer aus dem Grund auf,  
2     Wolken bersten, es scheint heut' die Natur zu vergehn.  
3     Regen schüttet, es zittert die Erd', es wüthet der Donner,  
4     Eichen splittern, der Wind wurzelt in Wahnsinn sie aus.  
5     Grauenerweckende Nacht! der verheerende Blitz nur beleuchtet,  
6     Stürme wehen das Haar schrecklich dem Maler empor,  
7     Stürme fassen ihm schon den Regenschirm, und der Blitz zuckt  
8     Flammend auf ihn, doch er bleibt, malt und studirt die Natur.

(Textopus: Französischer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36767>)